



https://biz.li/36dt

KLIMASCHUTZ: DAS GUT GEDÄMMTE DACH ZUM KRAFTWERK MACHEN

Veröffentlicht am 28.02.2023 um 16:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Regionsversammlung hat die Fortsetzung und Aufstockung der Dach-Solar-Richtlinie rückwirkend zum 1.1.2022 beschlossen. Die Region Hannover hat Millionen Euro an Mitteln für Dachdämmungen bereit - wer Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Firmen, Vereine und regionsangehörigen Kommunen. "Die Dach-Solar-Richtlinie fördert die Energieeinsparung und zugleich die Energieerzeugung auf dem Dach. Sie ist ein wichtiger Baustein für die Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover. Ende 2022 fast 600 Anträge mit einem bewilligten Förderbetrag. Die Bilanz von Rike Arff, Leiterin des Fachbereichs Energie und Klimaschutz, zeigt: Bis Ende 2022 konnten auf einer Gesamtdachfläche von 110.000 Quadratmetern konnten schon 1.100 Kilowattstunden im Jahr installiert werden. Zusammen mit den bereits bestehenden Anlagen bleiben der Atmosphäre jährlich etwa 2.600 Tonnen CO₂ erspart. Auf den gedämmten Dachflächen hinzu, sind es sogar 5.540 Tonnen."



Jens Palandt und Rike Arff stehen vor der Dach-Solar-Offensive der Region Hannover. Da setzt unsere Doppelförderung an." Auch ein anderer Aspekt ist dem Dezernenten wichtig: "Die Richtlinie zeigt, wie Klimaschutz und Ökologie Hand in Hand gehen können: Unser Anreizprogramm hat bisher Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 51,3 Millionen Euro ausgelöst und leistet damit einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Jeder von uns bewilligte Euro löst den Einsatz von weiteren 9 Euro aus privater Kasse aus, die den hier ansässigen Handwerksbetrieben zugutekommen." Palandt und Arff sind sich einig: "Auch, wenn schon eine Menge erreicht ist: Auf den Dächern ist noch viel Platz für Solaranlagen." Überschlüssig eignen sich nach dem Solarkataster der Region rund 400.000 Gebäude in und um Hannover für die Nutzung der Sonnenenergie. Auf einer Gesamtfläche von fast 45.000.000 Quadratmetern ließe sich rechnerisch eine maximale Leistung von etwa 9.000 Megawatt installieren: "Aktuell liegen wir bei über 270 Megawatt. Dies bedeutet einen im Sinne des Klimaziels notwendigen Zubau von 240 Megawatt Leistung im Jahr. Dieses Potenzial müssen wir deutlich stärker nutzen."

Solar-Offensive

Die Dach-Solar-Richtlinie ist Teil der Solar-Offensive der Region Hannover. Sie bietet finanzielle Unterstützung für eine hochwertige Dachdämmung an, wenn gleichzeitig eine Solaranlage auf dem Dach errichtet wird. Den Eigentümern ist es freigestellt, ob eine Solarstrom- oder eine Solarwärme-Anlage im Rahmen der Dachsanierung gebaut wird.

Dächer dämmen - Sonnenstrom produzieren

Gemäß der Dach-Solar-Richtlinie beträgt die Förderung je Quadratmeter gedämmter Dachfläche 50 Euro - maximal pro Gebäude 50.000 Euro -, wenn gleichzeitig eine Solaranlage auf dem Dach errichtet wird. Die Förderung der Solaranlage ist wiederum mit den vorhandenen Bundesprogrammen möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.hannover.de/solaroffensive.

Solarkataster

Ob sich eine Dachfläche - privat oder gewerblich - zur Installation einer Solarenergieanlage eignet, lässt sich mit einem Schnell-Check über das [Solarkataster der Region Hannover](http://www.hannover.de/solarkataster) feststellen. "Aus der Rückmeldung von Energieberatern und Handwerksbetrieben wird deutlich, dass sich viele Interessierte im Vorfeld im Solarkataster informieren und mit den dort erstellten Berichten zu einer Beratung erscheinen", so Rike Arff.